

Wer schafft es in den Vaihinger Jugendgemeinderat?

2

YENZ 2026 Mai



Felicia Janzen (17), Schülerin am Friedrich-Abel-Gymnasium

Ich möchte mich einsetzen für gute Kommunikation, einen Chill-/Skatepark an der Enz, Überdachung beim Spielplatz am Fahrradweg (an der Kreuzung neben dem Kindergarten), mehr öffentliche Wasserspender, die Wunschbaumaktion, weiterhin coole Projekte im KiJZ und eure Wünsche und Verbesserungsideen für unsere Stadt.



Jacob Schwerdtle (19), Azubi zum Landwirt

Ich möchte mich für die Belange der Jugend in und um Vaihingen einsetzen. Das regionale Freizeitangebot und die Attraktivität der Stadt sind mir besonders für die Jugend ein Anliegen. Ich hoffe auf eure Stimme.



Emel Zoi Kara Chotza (14), Schülerin an der Ferdinand-Steinbeis-Realschule

Ich möchte die Interessen der Schülerinnen und Schüler vertreten sowie meine eigenen. Zudem ist es gut, die Neuigkeiten aus Vaihingen und Umgebung mitzubekommen.



Liv Colette Kühlbrey (19), Gap Year - Arbeit im Café, Praktika und Reisen

Ich war bereits im letzten JGR und würde mich sehr freuen, auch in diesem dabei zu sein. Die Arbeit hat mir sehr viel Spaß gemacht, besonders der Austausch mit anderen und das gemeinsame Entwickeln neuer Ideen. Wir haben viele kreative Projekte geplant, die wir in Vaihingen noch umsetzen möchten, damit sich jeder wohlfühlt. Durch meine dreijährige Erfahrung weiß ich, wie man am effektivsten mithelfen kann. Ich würde mich sehr über die Möglichkeit freuen, erneut mitzuwirken und mich weiterhin für euch einzusetzen.



Valerija Sigalas (17), Azubi/FSJ am KiJZ

Weil ich mich einsetzen will für die Kinder- und Jugendarbeit.



Jonas Stäglin (16), Schüler an der Schlossbergschule

Ich möchte die Jugend in unserer Stadt repräsentieren und mich für eine größere Vertretung der Schlossbergschule im JGR einsetzen, doch natürlich stehe ich auch für alle anderen unabhängig von Bildung, Herkunft und Geschlecht. Inspiriert von den letzten Podiumsdiskussionen, möchte ich weiterhin die Jugend an die Politik heranzuführen, sodass die Stimme von jedem gehört werden kann, der auch schon jungen Alters in der Gestaltung der Heimat mitwirken möchte.



Selene Kühn (15), Schülerin am Stromberg-Gymnasium

Ich möchte mich für tolle Projekte wie die Podiumsdiskussion oder die Wunschbaumaktion engagieren. Außerdem möchte ich politische Erfahrungen sammeln und mich für die Jugendlichen in Vaihingen einsetzen.



Emma Von Malsen-Waldkirch (17), Schülerin am Friedrich-Abel-Gymnasium

Ich möchte mich für die Interessen und Wünsche der Jugendlichen in Vaihingen einsetzen. Mir ist es wichtig, dass junge Menschen eine Stimme haben und ihre Ideen und Anliegen gehört werden. Der Jugendgemeinderat bietet eine gute Möglichkeit, mich aktiv einzubringen und gemeinsam mit anderen, Projekte für Jugendliche zu entwickeln und umzusetzen. Ich möchte dazu beitragen, unsere Stadt für Jugendliche noch attraktiver zu gestalten. Dabei ist mir ein offener Austausch und gute Zusammenarbeit wichtig.



Livia Kniep (18), Schülerin am Stromberg-Gymnasium

Ich kandidiere, weil ich in der letzten Periode des Jugendgemeinderats schon tätig war und mir die Arbeit und Tätigkeit des Jugendgemeinderats stets Spaß gemacht hat und begeisterte. Ich möchte mich für mehr Jugendtreffpunkte einsetzen, weiterhin Podiumsdiskussionen für politische Entscheidungen organisieren und die Wünsche und Meinungen der Vaihinger Jugend vertreten. Außerdem möchte ich mich für Veranstaltungen wie das Jugendfestival einsetzen, weil es uns Jugendlichen die Chance gibt, gemeinsam tolle Abende zu haben und auch neue Leute kennenzulernen. Des Weiteren finde ich, dass politische Partizipation ein Privileg ist, welches genutzt werden sollte.



Maya Waibel (16), Schülerin am Friedrich-Abel-Gymnasium

Ich möchte mich für eine nachhaltigere Stadt und mehr Freizeitangebote für Jugendliche einsetzen. Eine konkrete Idee dafür wären Solar-Bänke, an denen man sein Handy mit Solarenergie aufladen kann. Diese können von jedem genutzt werden und zeigen, dass erneuerbare Energien praktisch nutzbar sind. Außerdem finde ich, dass es in Vaihingen nur wenige Treffpunkte für Jugendliche gibt. Zum Beispiel könnte man etwas Ähnliches wie den Bürgertreff auch für Jugendliche anbieten und einige Male im Jahr Veranstaltungen wie Kinoabende durchzuführen. Ich würde mich sehr freuen, die Interessen der Jugend im Jugendgemeinderat vertreten zu dürfen.



Mariya Ludwig (16), Schülerin am Stromberg-Gymnasium

Mich interessiert, wie es in Vaihingen läuft und wie einzelne Aktionen geplant werden. Außerdem finde ich es sehr spannend, dass Jugendliche ihre Meinung beitragen und so auch etwas bewirken und bewegen können. Besonders freuen würde mich die Arbeit und Organisation vom Jugendfestival, da dieses für regionale Nachwuchsbands eine Bühne bietet, die sie sonst wahrscheinlich nicht haben würden.



Leandro Wawers (15), Schüler am Friedrich-Abel-Gymnasium

Ich möchte die jungen Menschen in Vaihingen vertreten. Für mich ist entscheidend, dass wir Jugendlichen Möglichkeiten haben, unsere Freizeit in Vaihingen zu verbringen und diese selbst mitgestalten zu können. Besonders wichtig sind mir dabei Sportangebote. Außerdem denke ich, dass bei wichtigen Entscheidungen unsere Meinungen zählen.



Tom Lutz (15), Schüler an der Ferdinand-Steinbeis-Realschule

Ich will mich motivierend für die Jugend engagieren, um ihnen mehr Perspektiven zu bieten. Außerdem möchte ich mich für den Bau eines Skateparks und mehr Plätze für das legale Graffiti-Sprayen einsetzen. Generell möchte ich gemeinsame Aktivitäten und das Miteinander stärken. Vaihingen soll eine Stadt sein, in der sich jeder wohlfühlt.



Hanna Wulff (15), Schülerin am Friedrich-Abel-Gymnasium

Ich möchte mich mehr mit Politik auseinandersetzen und die Stimme der Jugend repräsentieren und vertreten. Außerdem möchte ich in Projekten mitwirken und etwas für unsere Stadt tun. Ich würde mich freuen, die Möglichkeit zu bekommen in unserer Stadt etwas zu bewirken.



Hana Mayati (15), Schülerin an der Wilhelm-Feil-Schule

Ich möchte mich für Kinder- und Jugendliche einsetzen, die benachteiligt sind und sich nicht gehört fühlen. Ich selbst komme aus Syrien und habe oft mit Vorurteilen zu kämpfen. Meine Freundinnen teilen oft ihre Meinung und Gefühle im Internet mit, aber ich finde es besser, im realen Leben nach Lösungen zu schauen, wie das Leben hier in Vaihingen besser gemacht werden kann. Ich wünsche mir mehr Möglichkeiten für Jugendliche. Einen Ort, wo auch wir am Wochenende chillen können, wie einen Spielplatz für Jugendliche. Ich möchte gerne meine Ideen teilen und mitentscheiden. Mir ist es wichtig, dass auch wir Jugendlichen unsere Meinung offen sagen können und gehört werden. Dabei möchte ich auch andere Jugendliche unterstützen. Oft wird mir gesagt, dass dies nicht mein Land ist und ich nichts zu sagen habe, aber das stimmt nicht. Meine Meinung ist genauso wichtig wie andere Meinungen.



Cemre Lara Yigit (15), Schülerin am Friedrich-Abel-Gymnasium

Ich möchte mich im Jugendgemeinderat engagieren, weil ich Verantwortung für meine Mitmenschen und meinen Stadtteil übernehmen möchte. Ich finde, dass Kinder und Jugendliche Unterstützung und Möglichkeiten zur Entfaltung brauchen.

Durch Projekte, Freizeitangebote und offene Begegnungsräume kann man viel bewirken und Kindern zeigen, dass sie gesehen und ernst genommen werden. Langandauernde Projekte wie AGs könnten neue Freundschaften ins Leben rufen und die Gemeinschaft der Jugendlichen stärken. Produkte, die durch AGs gewonnen werden, könnten als Einnahme für das Budget des Jugendgemeinderats agieren, um neue Projekte zum Leben zu erwecken oder um Organisationen wie die Tafel zu unterstützen.

Außerdem ist es mir wichtig, das Leben in Vaihingen insgesamt schöner und lebenswerter zu machen. Dazu gehören attraktive Angebote für junge Menschen und ein gutes Miteinander im Stadtteil.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Stimmen von Jugendlichen gehört werden und ihre Ideen in Entscheidungen einfließen. Ich bin motiviert, mich einzubringen, zuzuhören und gemeinsam mit anderen Lösungen zu entwickeln. Der Jugendgemeinderat ist für mich eine Möglichkeit, aktiv etwas zu verändern und Verantwortung zu übernehmen – für Jugendliche und für ein starkes Vaihingen.

Wahlberechtigt sind alle Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren, die im Vaihinger Stadtgebiet wohnen. Wer keine Wahlunterlagen per Post bekommen hat, kann sich an das Wahlamt wenden: wahlen@vaihingen.de